

Hockenheim, 9. April 2006

Motorsport

Zwei Audi Piloten auf dem Podium

- **Tom Kristensen nach toller Aufholjagd Zweiter**
- **Heinz-Harald Frentzen beim Debüt im Audi Dritter**
- **Punkte auch für Martin Tomczyk und Timo Scheider**

104.000 Zuschauer haben in Hockenheim einen packenden Auftakt der neuen DTM-Saison und eine starke Leistung der Audi Mannschaft gesehen. Besonders beeindruckend war dabei die Performance von Tom Kristensen und Heinz-Harald Frentzen, die sich unterstützt durch gute Strategie und perfekte Boxenstopps von den Startpositionen neun und acht die Plätze zwei und drei erkämpften. Frentzen sicherte sich damit bei seinem ersten Rennen im Audi A4 DTM auf Anhieb einen Platz auf dem Siegerpodest. Mit Martin Tomczyk auf Rang sieben und Timo Scheider auf Platz acht holten zwei weitere Audi Piloten Punkte. Das Audi Sport Team Abt liegt an der Spitze der Teamwertung.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Großes Pech hatte Mattias Ekström, der sich am Start vom sechsten auf den dritten Platz nach vorne schob und nach einem schnellen ersten Boxenstopp knapp hinter dem späteren Sieger Bernd Schneider lag, ehe er seinen A4 mit einem Defekt an der rechten Vorderradaufhängung abstellen musste. Auch Christian Abt und Pierre Kaffer schieden vorzeitig aus. Frank Stippler verlor seine Chance auf Punkte durch ein Problem beim zweiten Boxenstopp. Olivier Tielemans und Vanina Ickx kamen bei ihren DTM-Debüts auf den Plätzen 13 und 15 ins Ziel.

Stimmen nach dem Rennen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Das war ein wirklich spannendes Rennen. Angesichts der Startpositionen können wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Platz zwei und drei mit Tom (Kristensen) und Heinz-Harald (Frentzen) sind eine tolle Teamleistung. Wir haben gezeigt, welches Potenzial im Audi A4 DTM steckt und dass die Autos beider Hersteller nahezu gleich schnell sind. Strategie und Boxenstopps spielen neben dem schnellen Fahren noch immer eine große Rolle. Wir haben heute gesehen, wie hoch das Niveau der DTM ist. Ich freue mich schon jetzt auf den Rest der Saison.“

Tom Kristensen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

2. Platz, + 4,268 Sek.

„Natürlich bin ich glücklich, vom neunten Startplatz aus Zweiter geworden zu sein. Das Team hat in den Boxen und mit der Strategie einen tollen Job gemacht. Ich selbst bin absolut volle Kanne gefahren. Ich kam immer näher an Bernd heran und habe mir sogar Chancen auf den Sieg ausgerechnet. Doch etwa elf Runden vor Schluss stand das Lenkrad plötzlich schief, als ich außen über die Randsteine gefahren bin. Ich habe danach nichts mehr riskiert und habe mich von den Randsteinen auf der linken Seite fern gehalten. Deshalb bin ich froh, dass ich Zweiter geworden bin. Danke an das Team, das mich in diese Position gebracht hat.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Heinz-Harald Frentzen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Veltins Audi A4 DTM #6

3. Platz, + 6,279 Sek.

„Ich bin wirklich zufrieden. Gleich am Anfang in der Meisterschaft vorne dabei zu sein, ist in der DTM sehr wichtig. Ich wusste, wie gut mein A4 ist und dass ich es in ein gutes Resultat umsetzen kann, wenn alles passt. Nach dem Start war ich allerdings etwas skeptisch. Ich hatte starkes Untersteuern, konnte nicht attackieren und musste aufpassen, nicht zu viele Plätze zu verlieren. Deshalb hat mich die Crew früher reingeholt. Mit neuen Reifen war die Balance wieder in Ordnung. Die Strategie, den zweiten Reifenwechsel früh durchzuführen, ging ebenfalls auf – auch wenn mir Mika (Häkkinen) am Ende sehr nahe kam...“

Martin Tomczyk

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #4

7. Platz, + 19,397 Sek.

„Mein Start war bis zur ersten Kurve gut, als sich einige Mercedes-Fahrer in die Quere kamen. Ich wollte mich aus allem heraushalten. Mattias Ekström war rechts neben mir, Bruno Spengler zog auf meine Spur und hat mich heftig berührt. Ich wollte Mattias diesen Impuls nicht weitergeben, ging vom Gas und verlor einige Plätze. Bruno Spengler machte dann erneut einen Fehler, scherte wieder ein und erwischte mich dabei voll. Ich musste durchs Gras, fiel auf Platz elf zurück und mein Auto lief nicht mehr perfekt. Davon abgesehen, bin ich mit dem gesamten

Wochenende sehr zufrieden, denn mein Team hat eine sehr gute Leistung erbracht. Ich wollte in die Punkte fahren, was ich mit Platz sieben auch erreicht habe.“

Timo Scheider

Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen plus Audi A4 DTM #16

8. Platz, + 23,482 Sek.

„Platz acht ist grundsätzlich positiv, nachdem ich von Startplatz 13 natürlich keine idealen Ausgangsbedingungen hatte. Mit Kampfesgeist und Glück haben wir unseren ersten Punkt geholt. Wir haben unsere Leistung über das ganze Wochenende gesteigert und fuhren im Rennen ein sehr gutes Tempo. Ich bin zufrieden – vielen Dank an das Team.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Frank Stippler

Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15

12. Platz, + 1.02,638 Min.

„Ich gratuliere Timo Scheider zu dem Punkt, den er geholt hat. Leider lief mein Rennen nicht nach Plan. Durch viele Rempelen war das Fahrwerk angeschlagen, und wir haben einige Karosserieteile verloren. Leider ist der Funk ausgefallen, weshalb auch unsere Strategie nicht mehr funktionierte. Zudem ist beim Tanken Sprit übergelaufen, der uns am Ende gefehlt hat.“

Olivier Tielemans

Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19

13. Platz, + 1.30,373 Min.

„Ich bin sehr zufrieden mit meinem ersten DTM-Rennen. Platz 13 ist nicht schlecht mit einem Auto des Jahrgangs 2004. Leider verlor ich mit dem zweiten Reifensatz und durch die Boxenstopps etwas Zeit. Vielleicht wäre ich sonst sogar zweitbesten Fahrer eines 2004er-Autos geworden. Das war ein guter Beginn.“

Vanina Ickx

Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20

15. Platz, - 1 Runde

„Das war ein sehr guter Start in meine DTM-Saison und ich freue mich über meine Zielankunft. Am Anfang herrschte dichtes Gedränge, einige Konkurrenten fuhren durchs Kiesbett, und man musste aufpassen. Ebenso musste ich Christian Abt ausweichen, der sich zu Beginn gedreht hat. Ich habe mich aus allem herausgehalten, früh gestoppt und hatte dann eine freie Strecke.“

Mattias Ekström

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5

Ausfall 26. Runde (Aufhängungsdefekt vorne rechts)

„Ich bin von Platz sechs gestartet und war nach zwei Kurven Dritter. Damit bin ich zufrieden. Mein Auto hat etwas zu stark untersteuert, um richtig schnell zu sein. Ich habe mein Bestes gegeben. Auch die Boxenstopps und die Strategie waren gut. Alles war okay, als zwölf Runden vor Schluss die rechte Vorderradaufhängung brach. Die Ursache hierfür müssen wir analysieren.“

Pierre Kaffer

Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14

Ausfall 15. Runde (Lenkungsdefekt nach Kollision)

„Mein Start war nicht optimal, denn ich musste in der ersten Kurve bremsen und habe einige Positionen verloren. Wir hatten einen guten Speed, doch dann fuhr mir leider einmal mehr mein ‚Freund‘ Stefan Mücke ins Auto. Dabei wurde meine Lenkung zerstört, was natürlich sehr schade für das ganze Team ist.“

Christian Abt

Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12

Ausfall 13. Runde (Aufhängungsschaden hinten links)

„Das Tempo war heute extrem hoch. In den ersten Runden hatte ich das Gefühl, dass wir ein gutes Rennen fahren konnten. Das Auto war schnell, die Abstimmung passte. Wir haben also in die richtige Richtung gearbeitet, doch dann hat mich leider ein technischer Defekt an einer Zielankunft gehindert. Das ist enttäuschend, aber ich freue mich schon auf das nächste Rennen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Es war sensationell, wie das Team gearbeitet hat und mit perfekter Strategie Tom (Kristensen) und Heinz-Harald (Frentzen) so weit nach vorne geholt hat. Wir haben ein tolles Mannschaftsergebnis erzielt. Schade war natürlich, dass Mattias (Ekström) ausgefallen ist. Aber bei unseren Freunden aus Stuttgart ist heute ja auch nicht alles glatt gelaufen... Spannend war es auf jeden Fall. So kann es weitergehen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Ich bin begeistert von der Zusammenarbeit mit Audi Sport an unserem ersten gemeinsamen

Rennwochenende. Es macht wirklich Spaß. Ich hoffe, dass unser Team beim nächsten Mal im Rennen mehr Glück hat. Ich freue mich sehr über die beiden Podiumsplätze von Audi.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Einerseits bin ich mit dem Rennausgang sehr glücklich, denn wir haben in unserem ersten Rennen für Audi mit Timo Scheider den ersten Punkt geholt. Andererseits lag Frank Stippler lange unter den besten Zehn, ist dann aber ausgerollt, weil uns bei einem Boxenstopp offenbar ein Fehler beim Nachtanken unterlaufen ist. Ich bin insgesamt nicht unzufrieden, aber wir müssen weiterarbeiten, um weiter nach vorn zu kommen.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)**

Das Ergebnis

1. Bernd Schneider (Mercedes), 37 Rd. in 59.51,850 Std.
2. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), + 4,286 Sek.
3. Heinz-Harald Frentzen (Veltins Audi A4 DTM), + 6,279 Sek.
4. Mika Häkkinen (Mercedes), + 7,067 Sek.
5. Alexandros Margaritis (Mercedes), + 11,276 Sek.
6. Jean Alesi (Mercedes), + 17,399 Sek.
7. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), + 19,397 Sek.
8. Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM), + 23,482 Sek.
9. Bruno Spengler (Mercedes), + 40,626 Sek.
10. Susie Stoddart (Mercedes), + 44,918 Sek.
11. Mathias Lauda (Mercedes), + 53,284 Sek.
12. Frank Stippler (S line Audi A4 DTM), + 1.02,638 Min.
13. Olivier Tielemans (Futurecom Audi A4 DTM), + 1.30,373 Min.
14. Daniel la Rosa (Mercedes), - 1 Rd.
15. Vanina Ickx (Original Zubehör Audi A4 DTM), - 1 Rd.

Nicht gewertet:

- Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), - 12 Rd.
- Stefan Mücke (Mercedes), - 14 Rd.
- Pierre Kaffer (Castrol Audi A4 DTM), - 23 Rd.
- Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), - 25 Rd.
- Jamie Green (Mercedes), - 35 Rd.